



«Commis Aeschbi»: Zur Feier des Tages kochte Kurt Aeschbacher in Vreni Gigers Brigade mit.



Ostschweiz in Frauenhand? Die GaultMillau-Köchinnen Silvia Manser (l.) und Käthi Fässler.

Vreni ist jetzt der Boss

Power-Frau: Vreni Giger übernimmt den «Jägerhof», St. Gallen

TV-Star Kurt Aeschbacher weiss: «Wer mit Vreni Giger kochen will, muss früh aufstehen.» Die ersten der 65 Riesenravioli mit Quark aus Gais, einem Eigelb und schwarzem Trüffel aus St. Gallen (!) bereitete «Aeschbi» im Morgengrauen zu – dafür gabs am Mittag Applaus. Anlass der Party: 17-Punkte-Köchin Vreni Giger ist jetzt auch Unternehmerin – sie übernimmt den eleganten «Jägerhof» in St. Gallen. Zur Feier des Tages gabs eine geballte Ladung Frauen-Power: Die Berufskolleginnen Tanja Grandits («Stucki», Basel), Käthi Fässler («Hof Weissbad») und Schulkollegin Silvia Manser («Trube», Gais) reisten an. Dazu drei Winzerinnen der Extraklasse: Irene Grünenfelder (Jenins), Barbara Kopp von der Crone (Barbengo TI) und Annatina Pelizzatti (Malans). Sympathisch: Sie brachten ihre besten Flaschen mit zum fröhlichen «Ladies Lunch». **Fotos BRUNO VOSER**



Drei Schweizer Winzerinnen, die begeistern: Annatina Pelizzatti, Barbara Kopp von der Crone und Irene Grünenfelder (v. l.).



Der Mann hält sich lieber im Hintergrund auf: Vreni Giger und ihr Ehemann Dirk.



Und noch eine Power-Frau: 17-Punkte-Chefin Tanja Grandits und ihr Mann René Graf eroberten Basel.

PARTY-FACTS

Tatort «Jägerhof», St. Gallen

Die Gäste Die besten Köchinnen und Winzerinnen im Land **Das Menü** Ofenzwiebel (!), Rauchaalmousse vom Bodensee, Riesenraviolo, Lammbäggli

Hoppla! Selbst der Trüffel kam aus St. Gallen – dank Lagotto-Hund Kimo

Party-Rating



«Toll! Unsere Köchinnen und Winzerinnen werden immer besser»